

LAG Soz. Brennp. Hessen e.V. • Moselstrasse 25 • 60329 Frankfurt a.M.

- An
- LAG-Mitgliedsprojekte
 - mitarbeitende Projekte und Initiativen
 - HEGISS-Projekte/Stadtteilbüros
 - Freund/innen der LAG

Geschäftsführung
Moselstrasse 25
60329 Frankfurt a.M. Ab dem 29.04.2002
Telefon: 0 69/25 00 38 neue Telefonnummer
(069) 25 78 28-0
Telefax: 0 69/23 55 84 Fax 25 78 28-55
E-mail: LAGSB@aol.com
PC Fax: 0 40 36 03 18 66 48

2003-10-17

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

die geplanten drastischen Streichungen der Landesregierung treffen sozial benachteiligte Stadtteile und ihre Bewohner/innen mit brutaler Härte. Fördergelder für Angebote der Gemeinwesenarbeit, der lokalen Beschäftigung, der Zielgruppen- und Beratungsarbeit sind komplett auf null gesetzt. Dies bedeutet, dass über 6 Mio Euro Landesmittel für mehr Chancengleichheit und die Verbesserung der Lebensbedingungen in Sozialen Brennpunkten und HEGISS-Standorten verloren gehen.

Dagegen müssen wir uns mit aller Kraft wehren und aufzeigen, was alles - vom ehrenamtlichen Engagement bis hin zum wirkungsvollen Beratungsangebot - mit kurzsichtiger Sparpolitik dieser Art zerstört wird.

Aus aktuellem Anlaß wollen wir deshalb den für die Mitgliederversammlung der LAG Soziale Brennpunkte Hessen e.V. vorgesehenen Termin für einen **LAG-Aktionstag als Bürger/innenforum gegen den hessischen Kahlschlag** mit verantwortlichen Politiker/innen nutzen. Wie bereits durch den „LAG-Durchblick“ angekündigt, laden wir herzlich in den HEGISS-Standort Lollar (bei Gießen) ein

Am: Samstag, dem 08.11.03,
Im: Bürgerhaus Lollar, Holzmühlerweg 78 (siehe Wegbeschreibung)
Zeit: 13.00 – 16.00 Uhr (Aufbau möglich ab 11.00 Uhr)

Zugesagt für das Bürgerforum haben Staatssekretär Gerd Krämer (Hessisches Sozialministerium/CDU), Thorsten Schäfer-Gümbel (SPD), Kordula Schulze-Asche (Bündnis 90/Die Grünen). Angefragt sind zudem Dr. Franz-Josef Jung (Vorsitzender der CDU-Fraktion im Landtag) und ein(e) Vertreter/in der FDP.

Das Forum beginnt mit einem **Rundgang**, bei dem die zukunftsfähige Projekt- und Stadtteilarbeit in hessischen Regionen dargestellt wird. Hier ist Raum und Zeit für die Präsentation der örtlichen Bewohner/inneninitiativen und aktiven Stadtteilgruppen sowie für die

/2

Sparkasse Marburg-Biedenkopf
Konto-Nr. 10 100 169 63
BLZ 533 500 00
Postbank
Konto-Nr. 15 06 70-6 00
BLZ 500 100 60

Würdigung ihrer Leistungen. Verbunden ist diese Vorstellung der Projekte und Regionen selbstverständlich mit der Fragestellung, wie geht es weiter nach dem geplanten sozialen Kahlschlag? Das Engagement vor Ort kann mit Anschauungs-, Selbstdarstellungs- und Informationsmaterial sowie sonstigen interessanten Beiträgen präsentiert werden. Dabei soll die Einbettung einzelner Projekte in die Kooperationsnetzwerke ganzer Regionen bzw. ganz Hessen sicht- und wahrnehmbar werden, um zu vermitteln, wie soziale Infrastruktur insgesamt ausgestattet sein muß, damit jedes einzelne Projekt nachhaltig wirken kann.

Im Anschluß daran werden Staatssekretär Gerd Krämer als Vertreter des hessischen Sozialministeriums und Hartmut Fritz als Vorsitzender der LAG Soziale Brennpunkte Hessen e.V. in einer **Debatte** ihre Positionen und Stellungnahmen zum hessischen Kahlschlag und seiner Folgen auf den Punkt bringen.

In einem abschließenden **Forumsgespräch** sind alle Beteiligten aufgefordert, den Politiker/innen deutlich zu machen, was in den benachteiligten Stadtteilen gebraucht wird und warum die Unterstützung des Landes auch in Zukunft zwingend notwendig ist. Die anwesenden Vertreter/innen aus Politik und Gesellschaft sind an diesem Tag aufgefordert, dazu Rede und Antwort zu stehen.

Wir bitten Euch/Sie, mit allen aktiven Gruppen im Stadtteil über Beteiligungsmöglichkeiten zu beraten und in der Geschäftsstelle bis Ende Oktober bekanntzugeben, wie eine Präsentation der Region aussehen könnte. Aus unserer Sicht wäre es darüber hinaus wichtig, dass sich jede Region auch per Wortbeitrag darstellt, um die Vielfalt der Arbeitsbereiche und ihre Besonderheiten beispielhaft zu benennen.

Wir bitten um Rückmeldung mit dem beiliegenden Rückschein bis spätestens 03.11.03 an die LAG-Geschäftsstelle. Über vorzeitige Hinweise zur Teilnahme wären wir sehr dankbar, um frühzeitig weitere Details klären zu können. Für Rückfragen und die weitere Vorbereitung stehen die LAG-Mitarbeiter/innen gerne zur Verfügung.

„Wer wenn nicht wir und wann wenn nicht jetzt“, soll sich offensiv mit den Herausforderungen für eine wirklich sichere Zukunft in Hessen und damit für mehr Lebensqualität in den benachteiligten Wohngebieten einsetzen. Nur durch eine starke Beteiligung können wir eindrucksvoll demonstrieren, wie wirkungsvoll, erfolgreich und nachhaltig unser Engagement mit Landesunterstützung vor Ort und hessenweit ist.

Mit freundlichen Grüßen



Hartmut Fritz
1. Vorsitzender

Anlage: Rückmeldeschein
Wegbeschreibung

bis spätestens 03.11.03:

An die
LAG Soziale Brennpunkte Hessen e.V.
Moselstraße 25

60329 Frankfurt/M.

Tel.: 069 – 25 78 28 – 0

Fax: 069 – 25 78 28 55

Mail: lagsb@aol.com

Projektanschrift:

Rückmeldeschein zum LAG-Aktionstag als „Bürger/innenforum gegen den hessischen Kahlschlag“

am **Samstag, dem 08.11.03**
im **Bürgerhaus Lollar, Holzmühlerweg 78**
um **13.00 – 16.00 Uhr**

ab 11.00 Uhr

Aufbau

13.00 Uhr

Rundgang durch hessische Regionen
zur Präsentation zukunftsfähiger Projekte

14.00 Uhr

Debatte

„Was kommt nach dem sozialen Kahlschlag in Hessen?“
mit Gerd Krämer (Staatssekretär hessisches Sozialministerium)
Hartmut Fritz (1. Vors. LAG Soziale Brennpunkte Hessen e.V.)

14.30 Uhr

Forumsgespräch zur Zukunft nach dem Kahlschlag mit
Bürger/innen und Landespolitiker/innen:

Dr. Franz-Josef Jung, Vorsitzender der CDU-Fraktion im Landtag (an-
gefragt); Thorsten Schäfer-Gümbel, Mitglied der SPD-Landtagsfraktion;
Kordula Schulz-Asche, Mitglied der Landtagsfraktion Bündnis 90/Die
Grünen; N.N. (FDP)

() Wir nehmen teil, Anzahl der Personen ca.: _____

() Wir nehmen nicht teil.

() Wir stellen folgende Projekte/Themenschwerpunkte im Rundgang dar:

und bringen _____ (Anzahl) Stellwände mit.

() Wir werden uns mit einem Redebeitrag präsentieren, möglicher Inhalt:
